



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Windsbach

Jahrgang 43

Freitag, 02. Dezember 2016

Nr. 12



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

vor uns liegen das Weihnachtsfest und der Wechsel in ein neues Jahr. Nach einem ereignisreichen Jahr finden wir Zeit um innezuhalten, an Vergangenes zu denken und Pläne für die Zukunft zu schmieden.

Weihnachten ist die Zeit der Besinnung, die Zeit, in der Sie sich Ihrer Familie und Ihren Freunden widmen und an Menschen denken, denen es nicht so gut geht.

Für die Stadt Windsbach können wir auf ein sehr ereignis- sowie erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Davon konnten sich viele Mitbürgerinnen und Mitbürger in den Bürgerversammlungen der letzten Wochen überzeugen. Der Schwerpunkt unserer Arbeit lag in diesem Jahr in der Begleitung der Modernisierungsarbeiten des Waldstandbades, dem Neubau einer Kindertagesstätte am Sandbuck und in der Ausweisung eines neuen Baugebietes in der Badstraße. Diese drei Großprojekte werden sich nachhaltig positiv für unsere Stadt auswirken.

Darüber hinaus setzte sich der positive Trend bei den Anmeldungen in unseren Betreuungseinrichtungen fort. Wertvolle Impulse konnten wir unserer Innenstadt geben und unsere Unternehmer konnten bei ihren Erweiterungsabsichten auf die Unterstützung der Stadt und der Stadtwerke zählen.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass diese gute Entwicklung unserer Stadt das Ergebnis einer hervorragenden Zusammenarbeit aller Beteiligten ist. In vielen Gesprächen und Sitzungen wurden Entscheidungen getroffen, die sich in den nächsten Jahren positiv zum Wohl unserer Stadt auswirken werden.

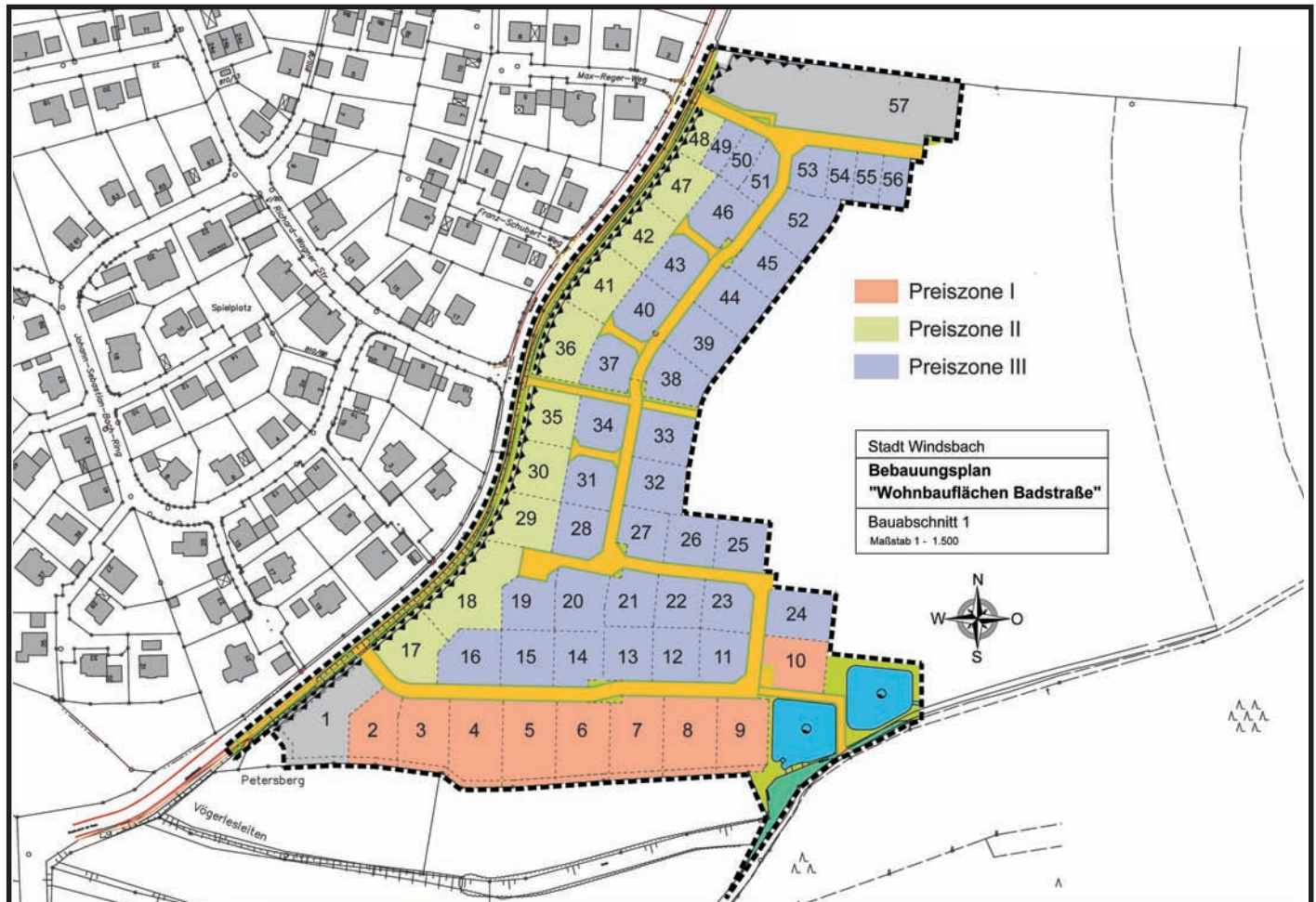
Mein Dank gilt dabei den Mitgliedern des Stadtrates für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Ebenso darf ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Windsbach für die geleistete Arbeit und das tolle Engagement bedanken.

Weiterhin darf ich mich herzlich bei allen bedanken, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich zum Wohle unserer Stadt einbringen und daran mitwirken, dass wir in Windsbach in eine gute Zukunft blicken können.

*Ich wünsche Ihnen ein
ruhiges und friedvolles Weihnachtsfest,
Gottes Segen für Sie alle und ein gutes neues Jahr.*

Ihr Matthias Seitz
Erster Bürgermeister

Baugebiet Badstraße



Aufgrund der anhaltend starken Nachfrage nach Baugrundstücke entschied sich der Stadtrat im Jahr 2015 zur Ausweisung und Erschließung weiterer Wohnbauflächen. Ziel ist es, weitere attraktive Baugrundstücke interessierten Bürgerinnen und Bürgern anzubieten und dadurch den bereits jetzt anhaltenden Trend der positiven Einwohnerentwicklung zu unterstützen.

Bereits in seiner Sitzung im November 2015 beauftragte der Stadtrat ein Ingenieurbüro mit der Planung des Gebietes östlich der Badstraße. Aufgrund einer sehr engen Abstimmung und zügigen Planung konnten bereits im Oktober 2016, als Abschluss des baurechtlichen Verfahrens, beide Bebauungspläne (Bauabschnitt I + II) veröffentlicht werden. Baurecht trat somit am 04.11.2016 in Kraft.

Als nächsten Schritt galt es die Erschließungsarbeiten für den Bauabschnitt I zu vergeben, was auch in der November-Sitzung des Stadtrates erfolgte. Mit der Fertigstellung der Erschließung für den Bauabschnitt I wird Mitte 2017 gerechnet, mit dem Hausbau kann somit nach Fertigstellung der Erschließung begonnen werden.

Das Baugebiet wird in 3 Preiszonen (siehe Plan) unterteilt. Es wurden folgende Grundstückspreise festgesetzt:

Preiszone I	180,00 €/ m ²
Preiszone II	119,00 €/ m ²
Preiszone III	138,00 €/ m ²

Im Rahmen der Erschließung werden alle Grundstücke für einen Anschluss mit Gas oder Fernwärme vorbereitet.

Verfahren zur Vergabe der Bauplätze:

Aufgrund der hohen Anzahl an Interessenten wurden durch den Stadtrat die Formalitäten zur Vergabe der einzelnen Parzellen festgelegt.

Jeder Interessent hat die Möglichkeit, ein Grundstück für die Zeit von 6 Wochen zu reservieren und für den gleichen Zeitraum sein Interesse

für ein Alternativgrundstück entsprechend mit anzugeben.

Um dafür Sorge zu tragen, dass keine unnötigen Reservierungen bzw. Blockierungen der Grundstücke erfolgten, wurde sich darauf geeinigt, dass eine Gebühr für die Reservierung in Höhe von einmalig 500,00 € erhoben wird. Diese wird dann beim Kauf des Grundstückes dem Käufer gutgeschrieben.

Voraussetzung der Reservierung ist die Abgabe eines SEPA-Mandates zum Einzug der Reservierungsgebühr.

Bei einer Doppelreservierung der Grundstücke findet derjenige Berücksichtigung, welcher den Antrag frühzeitig abgegeben hat. **Grundstücke können ab dem 16.12.2016 bei der Stadtverwaltung reserviert werden.**

Als Ansprechpartner stehen bei der Stadtverwaltung folgende Mitarbeiter zur Verfügung:

- Frau Aul (Zimmer Nr. 02, 1. EG, Telefon: 09871 / 6701-31, E-Mail: stefanie.aul@windsbach.de)
- Frau Mayer (Zimmer Nr. 16, 1. OG, Telefon: 09871 / 6701-20, E-Mail: tanja.mayer@windsbach.de)
- Herr Grün (Zimmer Nr. 13, 1. OG, Telefon: 09871 / 6701-12, E-Mail: stefan.gruen@windsbach.de)

Das Reservierungs- und SEPA-Mandatformular können auf der städtischen Homepage (www.windsbach.de) unter der Rubrik „Baugebiete“ heruntergeladen werden.

Nur Formulare, welche unterschrieben incl. SEPA-Mandat der Stadtverwaltung vorliegen, finden Berücksichtigung bei der Reservierung.

Als Zeitpunkt der Reservierung ist die Abgabe, welche von einem der Ansprechpartner bestätigt wird, relevant.

Berichte aus dem Rathaus

Sitzungstermine:

14.12.2016 Stadtrat

Öffnungszeiten Rathaus

Montag	08.00 – 12.30 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr

Öffnungszeiten Stadtbücherei

Montag	16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	11.00 – 13.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 19.00 Uhr
Freitag	16.00 – 18.00 Uhr
Tel. 1478	

Öffnungszeiten Wertstoffhof Windsbach

Mittwoch	15.00 – 17.30 Uhr
Samstag	09.30 – 12.00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass Sperrmüll nur in haushaltsüblichen Mengen am Wertstoffhof abgegeben werden kann. Mit Kleinteilen befüllte Kartons, Säcke, etc. gelten nicht als Sperrmüll. Die Räumung von Wohnungen oder ganzen Häusern kann nicht im Rahmen der Sperrmüllannahme erfolgen. Derartige Maßnahmen können mit Hilfe von Containerdiensten oder kostengünstig von karitativen Einrichtungen durchgeführt werden.

Nächste Müllabfuhrtermine in Windsbach

Restmüll:	Biotonne:
Mittwoch, 07.12.2016	Donnerstag, 15.12.2016
Mittwoch, 21.12.2016	Freitag, 30.12.2016

Papier	Gelber Sack:
Donnerstag, 08.12.2016	Freitag, 30.12.2016

Die Restmüllbehälter, die Biotonnen, die Altpapiertonnen und die Wertstoffsäcke sind bereits **ab 06.00 Uhr** am Straßenrand bereitzustellen. Die Abholung erfolgt grundsätzlich an der Grundstücksgrenze bzw. an einem mit dem Müllfahrzeug öffentlich befahrbaren Ort.

Bei Fragen zur Abfallentsorgung bzw. für Störungsmeldungen wenden Sie sich bitte an das zuständige Landratsamt Ansbach, Sachgebiet Abfallrecht, Tel.: 0981 / 468-3535. Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage des Landkreises Ansbach: www.landkreis-ansbach.de/abfall oder im aktuellen Abfallratgeber.

Probetrieb der Feueralarmsirenen

Der nächste Probealarm wird am 03.12.2016 jeweils zwischen 11.05 Uhr und 11.20 Uhr in folgenden Stadtteilen ausgelöst: Windsbach, Bertholdsdorf, Veitsaurach, Lanzendorf.

Bau- und Umweltausschuss am 02.11.2016

In der letzten Bau- und Umweltausschusssitzung besichtigten die Ausschussmitglieder zusammen mit Friedhofswärter Peter Henke und Architekten Klaus Gerbing von der Architekturwerkstatt Gerbing die Aussegnungshalle in Windsbach, die letztmalig im Jahr 1968 renoviert wurde. Bei der Augenscheinnahe wurde Handlungsbedarf festgestellt. Daher wurde Herr Gerbing beauftragt, nach Rücksprache mit der Unteren Denkmalschutzbehörde ein Konzept zu erarbeiten und diesen mit Kosten zu hinterlegen. Die weitere Vorgehensweise wird in einer der nächsten Sitzungen behandelt.

Anschließend wurde ein Bauantrag und eine Bauvoranfrage behandelt und das dazugehörige gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Projektausschuss am 02.11.2016

In der Sitzung des Projektausschusses erläuterte Herr Schmitt von der Wasserwerkstatt Bamberg den aktuellen Baufortschritt. Detailliert infor-

mierte er den Ausschuss über die Planung des Beckens und Möglichkeiten zur Bewässerung der Grünanlagen des TSV Windsbachs. In den Ausführungen des Architekturbüros Krautloher wurden dem Gremium Vorschläge zur Gestaltung eines Spielplatzes im Bad, der Außenanlagen, dem Areal des Motorikparks, den Caravan Stellplätzen und eventuelle Veränderungen der Parkplatzfläche des TSV unterbreitet.

Stadtrat am 16.11.2016

Auf der Tagesordnung stand erneut das Thema Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept. Der Stadtrat stimmte dem ländlichen Entwicklungskonzept für die Region Kernfranken mit Stand vom 01.11.2016 zu. Nachdem alle acht Kommunen der Region Kernfranken dem Konzept positiv zugestimmt haben, wird das Konzept dem Amt für ländliche Entwicklung Mittelfranken zur Durchsicht vorgelegt.

Zum Themenbereich Bayerische Städtebauförderung 2017 wurde die Verwaltung in dieser Sitzung vom Stadtrat beauftragt, einen Antrag zur Aufnahme der Maßnahmen für das Bund-Länder-Städteprogramm Allianz – ArGe Fränkisches Rezattal kleine Städte und Gemeinden sowie für das Programm „Aktive Zentren“ bei der Regierung von Mittelfranken zu stellen. Ebenso stimmte der Stadtrat den anfallenden Mehrkosten, auf Grund denkmalpflegerischen Gesichtspunkten, für die Sanierung des Waldstrandbades zu.

Verabschiedet wurde die Verordnung der Stadt Windsbach über die Öffnung von Verkaufsstellen am Sonn- und Feiertagen anlässlich von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen in Windsbach für das Jahr 2017, sowie eine Zuschussantrag der Kirchengemeinde Barthelmesaurach.

Einladung zum Tag der offenen Baustelle

Bei dem Neubau der Kindertagesstätte am Sandbuck ist der Stadt Windsbach eine transparente Arbeit sehr wichtig. Und so war eine Baubegehung am 13. November 2016 angedacht. Leider muss dieser Termin verschoben werden. Nun wurde ein neuer Termin festgelegt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zum Tag der offenen Baustelle eingeladen.



Einladung zum Tag der offenen Baustelle am Sonntag, 18. Dezember 2016, 14.00 – 16.00 Uhr

Bei einer Baubegehung können sich alle Interessierten von den bisherigen Arbeiten, der Konzeption und des Baufortschrittes überzeugen.

Bürgerversammlung 2016

Am Freitag, den 21. Oktober 2016 waren rund 100 interessierte Bürgerinnen und Bürger zur diesjährigen Bürgerversammlung in die Stadthalle gekommen, um sich über das Geschehen in Windsbach und den Ortsteilen zu informieren. In seinem Rückblick berichtete Bürgermeister Matthias Seitz über die Ereignisse der letzten zwölf Monate und gab einen Ausblick für das kommende Jahr.

„In Windsbach wurden in den vergangenen zwölf Monaten richtungweisende Projekte und Planungen auf den Weg gebracht, die unsere Stadt nachhaltig in eine gute Zukunft führen werden“, kündigte Matthias Seitz an. Hierbei bezog sich der Bürgermeister vor allem auf folgende drei Großprojekte: die Modernisierung des Waldstrandbades, den Neu-



bau der Kindertagesstätte am Sandbuck und die Ausweisung des neuen Baugebietes „Badstraße“. Im Hinblick auf die steigenden Anmeldezahlen in den Kindertagesstätten sei der Kita-Neubau eine weitsichtige Entscheidung, so der Bürgermeister. Die Neubaukosten belaufen sich dabei auf rund 2,37 Mio. Euro, wobei eine staatliche Förderung von rund 1,1 Mio. Euro zu erwarten ist. Um dem Anspruch einer familienfreundlichen Stadt gerecht zu werden, wurde weiterhin in die Ausstattung der bestehenden Kitas sowie der Grund- und Mittelschule investiert. Weiterhin informierte Matthias Seitz über das neue ca. 85.000 m² große Baugebiet im Windsbacher Osten, welches Bauwilligen auf insgesamt 117 Parzellen auf eine individuelle Hausgestaltung ermöglicht. Für die Erschließungsmaßnahmen werden rund 5,9 Mio. Euro investiert. Die Kosten der Modernisierungsarbeiten des Waldstrandbades belaufen sich voraussichtlich auf rund 4,2 Mio. Euro, wobei die Stadt einen Eigenanteil von rund 1,3 Mio. Euro tragen muss. Die Schaffung von zusätzlichen Angeboten werde das Naturbad und somit auch die Freizeitqualität in Windsbach auf, zeigt sich der Bürgermeiste überzeugt.

Im Hinblick auf die Innenstadtentwicklung, verabschiedete der Stadtrat unter anderem eine 20er Zone sowie eine Zuschusserhöhung aus dem Fassadenprogramm auf maximal 30.000 Euro. Da nun eine Förderzusage der Regierung von Mittelfranken vorliegt, kann im kommenden Jahr das südliche Areal am Bahnhof optisch aufgewertet und zusätzlicher Parkraum geschaffen werden.

Positive Entwicklungen sind auch bei der Sanierung überörtlicher und örtlicher Straßen zu verzeichnen. Auch im kommenden Jahr wird neben der Straßenqualität auch das Radwegenetz kontinuierlich verbessert. Erfreut zeigte sich Bürgermeister Seitz auch über den Abschluss des Breitbandausbaus in den unterversorgten Stadtteilen. Da die Förderhöchstsumme noch nicht erreicht wurde, läuft derzeit die sogenannte Markterkundungsphase für eine dritte Ausbaustufe, um künftig eine flächendeckende Breitbandversorgung zu gewährleisten. Darüber hinaus konnten im vergangenen Jahr zahlreiche Windsbacher Unternehmen bei ihren Erweiterungsabsichten unterstützt werden. Die Weiterentwicklung der Gewerbegebiete Fohlenhof Nord und Hergersbach stehen auch im nächsten Jahr im Fokus, informierte der Bürgermeister die Zuhörer. Aufgrund der vorgenannten Großprojekte wurde in diesem Jahr ein Rekordhaushalt von knapp 30 Mio. Euro (22 Mio. Euro Stadt, 8 Mio. Euro Stadtwerke) durch den Stadtrat verabschiedet. Eine Darlehensaufnahme von 2,5 Mio. Euro bei einem Zinssatz von null Prozent war dabei auch enthalten, sodass sich der Schuldenstand zum Jahresende voraussichtlich auf 5,47 Mio. Euro belaufen wird. Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt dabei in der Nähe des Landesdurchschnitts bei 897 Euro.

Volkstrauertag 2016

Anlässlich des Volkstrauertages am 13.11.2016 fanden in Windsbach mehrere Gedenkfeiern an den Kriegerdenkmälern statt. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst versammelten sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sowie die örtlichen Vereine und Verbände zusammen mit den Fahnenabordnungen vor dem Rathaus, um sich an dem Trauerzug zu beteiligen.



Am Kriegerdenkmal angekommen, begann Bürgermeister Seitz die Gedenkstunde mit einer Rede. Den Volkstrauertag verstehe er als Einladung zum Nachdenken darüber, was die unzähligen Kriegstoten und Gewaltopfer uns für die Gegenwart lehren können. Dieser Blick sei wichtig, um das Heute verantwortungsvoll und friedlich miteinander zu gestalten.

Im Anschluss an die Gedenkfeier marschierte der Trauerzug auf Einladung des Bürgermeisters zum Schützenhaus der Königl.-Priv. Hauptschützengesellschaft Windsbach, um dort eine erst kürzlich restaurierte Ehrentafel zu Ehren der gefallenen Vereinsmitglieder des ehemaligen Weltkriegervereins und der ehemaligen Schützengesellschaft zu enthüllen. Die Ehrentafel wurde nach dem Ersten Weltkrieg vom ehemaligen

Bürgermeister Johann Jungmaier gestiftet und an der Fassade der inzwischen abgerissenen Gaststätte „Zum Anker“ in der Wolframs-Eschenbacher Straße angebracht.

In seiner Rede begrüßte Bürgermeister Seitz die zahlreich erschienen Gäste. „Ehrentafeln schlagen eine Brücke von der Vergangenheit in die Gegenwart. Als Zeugen der Vergangenheit regen sie zum Nachdenken an und mahnen gleichzeitig um Frieden“, betonte Herr Seitz. „Und damit wir uns dies immer wieder vergegenwärtigen, ist es wichtig, Ehrentafeln wie diese hier auch öffentlich zu machen“.

Die Restaurierung und Anbringung der Ehrentafel sei vor allem dem großen Engagement der Königl.-Priv. Hauptschützengesellschaft und der Windsbacher Reservisten- und Kriegerkameradschaft zu verdanken, so der Bürgermeister. Herr Seitz bedankte sich auch bei Herrn Herbert Puff und dessen Schwiegervater Herrn Fritz Weigel, die beide dafür gesorgt hatten, dass die Ehrentafel den Abbrucharbeiten der ehemaligen Gaststätte „Zum Anker“ nicht zum Opfer fiel. Für die Stadt Windsbach sei es selbstverständlich gewesen, die Restaurierungsmaßnahmen zu fördern, betonte der Bürgermeister.



Für die finanzielle Unterstützung dankte er der Sparkasse Ansbach und der Raiffeisenbank Heilsbronn-Windsbach.

Zusammen mit Schützenmeister Manfred Eckert und dem Ersten Vorsitzenden der Reservisten- und Kriegerkameradschaft Windsbach Martin Uhlmann enthüllte Bürgermeister Seitz die Ehrentafel. „Dieses Ehrenmal soll für uns alle ein Mahnmal sein, sich für Frieden und Freiheit in unserem Land einzusetzen“. Mit diesen Worten beendete der Bürgermeister seine Rede. Im Anschluss lud die Königl.-Priv. Hauptschützengesellschaft Windsbach alle Anwesenden zu einem kleinen Imbiss in das Schützenhaus ein.

Mathematikmeisterschaft Mittelfranken 2016 in Windsbach



Am Donnerstag, den 10. November 2016 fand in der Grundschule Windsbach zum zweiten Mal die zweite Runde der Mathematikmeisterschaft Mittelfranken statt. Aus dem Landkreis Ansbach haben 37 Grundschulen jeweils zwei Schüler aus ihren 4. Klassen entsandt, die sich in der ersten Runde als Schulhaussieger zur weiteren Teilnahme qualifiziert haben. So reisten 74 Rechenkünstler zusammen mit ihren Eltern nach Windsbach an, um dort die drei Sieger zu ermitteln, die schließlich am 14. Dezember an der Endrunde in Nürnberg teilnehmen dürfen.

Die Mathematikmeisterschaft wurde 2002 und 2003 als regionaler Wettbewerb in einzelnen Landkreisen begonnen und 2004 erstmalig als großer Wettbewerb für ganz Mittelfranken durchgeführt. Die Mathematikmeisterschaft Mittelfranken versteht sich als ein Wettbewerb, der es den mathematisch besonders begabten Kindern ermöglicht, ihre Fähigkeiten in den Mittelpunkt zu stellen und dabei Spitzenleistungen zu zeigen. Gleichzeitig will sie durch die Freude am Lösen von anspruchsvollen Rechen- und Denkaufgaben das Interesse und die Aufmerksamkeit auf den mathematisch- naturwissenschaftlichen Fachbereich lenken. Organisiert wurden die Meisterschaften von den Lehrerinnen Iris Schinnerer (Grundschule Windsbach) und Caroline Rück (Grundschule Bürglein). Die Veranstaltung wird von der Hermann Gutmann Stiftung finanziell unterstützt, wodurch eine problemlose Organisation und schöne Sachpreise für die Teilnehmer möglich gemacht werden. Die Viertklässler hatten insgesamt 60 Minuten Zeit, um zwölf knifflige Aufgaben zu lösen. Auch die angereisten Eltern waren herzlich eingeladen mitzukommen. Während zwölf Lehramtsanwärter im Eiltempo die Aufgaben schließlich korrigierten, konnten sich die Teilnehmer erholen und stärken. Für die Verköstigung sorgte der Elternbeirat der Volksschule Windsbach.

Das Finale dieses spannenden Wettbewerbs bildete schließlich die Urkundenausgabe und Siegerehrung. Gerne übernahm Zweiter Bürgermeister Norbert Kleinöder diese ehrenvolle Aufgabe und verkündete die drei Sieger: die beiden zweiten Plätze belegten Fabian Hussennether aus der Grundschule Schalkhausen und Erick Rait aus der Grundschule Windsbach, David Ulm aus der Grundschule Lichtenau belegte mit voller Punktzahl den ersten Platz. Herr Kleinöder betonte, dass jeder Teilnehmer stolz auf sich sein könne, soweit gekommen zu sein. Besonders stolz können Konrektor Michael Bauereisen und Organisatorin Iris Schineller über den reibungslosen Ablauf des Wettbewerbes sein und vor allem darauf, dass die Grundschule Windsbach im Landesfinale in Nürnberg vertreten ist.
Herzlichen Glückwunsch!



Stadtwerke Windsbach

An alle Kunden mit Gartenwasser-, Kanal- und Zisternenzählern



Aus aktuellem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass Wasser- und Abwasserzähler laut Vorschrift des Eichamtes einer Frist unterliegen. Diese beträgt sechs Jahre.

Da sich Gartenwasser-, Kanal- und Zisternenzähler im Eigentum des jeweiligen Hausbesitzers befinden, werden diese auch nicht von den Stadtwerken überprüft und ausgetauscht.

Bitte kontrollieren Sie im eigenen Interesse deshalb Ihre Zähler, da die Daten nach Ablauf der Eichfrist nicht mehr anerkannt werden können.

Ihr Stadtwerke-Team

Einladung zur Beteiligung am Windsbacher Stadtfest 2017

Am 26. Oktober 2016 fand die erste Stadtfestvorbesprechung statt. Bürgermeister Matthias Seitz war über das große Interesse der Vereins- und Gruppenvertreter an der Durchführung des Stadtfestes am 10. und 11. Juni 2017 sehr erfreut. Neben einer regen Beteiligung, sind Aufführungen und Unterhaltsbeiträge eine Hauptvoraussetzung für den Erfolg des Windsbacher Stadtfestes. Deshalb sind wieder alle interessierten Vereine, Verbände, Institutionen sowie Windsbacher Musiker und Künstler herzlich eingeladen, sich an der Veranstaltung zu beteiligen. Der Anmeldebogen kann auf der städtischen Homepage heruntergeladen oder im Rathaus, Zimmer Nr. 12, abgeholt werden. Der letzte Rückgabetermin ist dabei der 31. Dezember 2016. Bitte machen Sie auch interessierte Künstlerinnen und Künstler aus Windsbach in ihrem Bekanntenkreis auf diesen Aufruf aufmerksam.

Notrufnummern der Stadtwerke Windsbach

Bei Störung der Strom- und Wasserversorgung **09871 / 67 01-60**

E-Mail: Service@Stadtwerke-Windsbach.de

Für Strom: Windsbach, Elpersdorf, Untereschenbach, Retzendorf
Für Wasser: Windsbach, Retzendorf, Wernsmühle

Notruf Abwasseranlagen 0170/ 9630514

N-ERGIE Störungsdienst

Für Erdgas in Windsbach: 0180 - 2713600* od. 0911/ 264370
Für Strom: 0180 - 2713538* oder 0911/ 263984

*6 ct aus dem deutschen Festnetz pro Anruf
Mobilfunkhöchstpreis: 0,42 € (inkl. USt.) pro Minute.

Notrufnummer Reckenberggruppe

während der allgemeinen Dienstzeit: 09831/ 6781-0

Nach Dienstschluss und an Sonn- und Feiertagen: 0172/ 8102334

Amtliche Bekanntmachungen

Verordnung der Stadt Windsbach über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen anlässlich von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen im Stadtteil Windsbach für das Jahr 2017

Vom 28. November 2016

Auf Grund des § 14 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über den Ladenschluss vom 28. November 1956 (BGBl. I S. 875), in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 2003 (BGBl. I S. 744), geändert durch Gesetz vom 7. Juli 2005 (BGBl. I S. 1954) und Art. 228 der neunten Zuständigkeitsanpassungsverordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) in Verbindung mit § 11 der Verordnung über die Zuständigkeit zum Erlass von Rechtsverordnungen (Delegationsverordnung – DelV) vom 28. Januar 2014 (GVBl. S. 22, BayRS 103-2-V), zuletzt geändert durch Verordnung vom 13. Oktober 2015 (GVBl. S. 384), erlässt die Stadt Windsbach folgende Verordnung:

§ 1

Verkaufsoffene Sonn- und Feiertage

Abweichend von der Vorschrift des § 3 Satz 1 Nr. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss dürfen Verkaufsstellen im Sinne des § 1 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss im Stadtteil Windsbach aus Anlass

1. **des Lichtmessmarktes** am 29.01.2017 von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr,
2. **des Kirchweihmarktes** am 09.07.2017 von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr und
3. **des Martinmarktes** am 05.11.2017 von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr

für den geschäftlichen Verkehr mit Kunden geöffnet sein.

§ 2

Geltung anderer Rechtsverordnungen

Die durch Rechtsverordnungen nach den §§ 11 und 12 des Gesetzes über den Ladenschluss freigegebenen Verkaufszeiten (Verkauf in ländlichen Gebieten und Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen) bleiben unberührt. Die jeweilige Gesamtöffnungszeit nach § 1 dieser Verordnung und nach den Rechtsverordnungen nach §§ 11 und 12 des Gesetzes über den Ladenschluss darf insgesamt fünf Stunden nicht überschreiten.

§ 3

Inkrafttreten und Geltungsdauer

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft und gilt bis zum Ablauf des letzten von der Verordnung erfassten Tages.

Windsbach, 28. November 2016
Stadt Windsbach

gez.
Seitz
Erster Bürgermeister

Hinweise zur Verordnung der Stadt Windsbach über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen anlässlich von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen im Stadtteil Windsbach für das Jahr 2017

1. Arbeitnehmer dürfen an den verkaufsoffenen Sonntagen nur während der in § 1 der oben abgedruckten Verordnung festgesetzten Öffnungszeiten und, falls dies zur Erledigung von Vorbereitungs- und Abschlussarbeiten unerlässlich ist, während insgesamt weiterer dreißig Minuten beschäftigt werden (§ 17 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss).
2. Die Vorschriften des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage, die weiteren Vorschriften des § 17 des Gesetzes über den Ladenschluss, die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes, des Manteltarifvertrages für die Arbeitnehmer im Einzelhandel in Bayern, des Jugendarbeitsschutzgesetzes und des Mutterschutzgesetzes

- sind für die an den freigegebenen Sonn- und Feiertagen für die in den geöffneten Verkaufsstellen beschäftigten Arbeitnehmer zu beachten.
3. Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen die in § 1 der oben abgedruckten Verordnung festgelegten Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen können nach § 24 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a i.V.m. Abs. 2 des Gesetzes über den Ladenschluss als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu fünfhundert Euro geahndet werden.
 4. Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen die in Hinweis Nr. 1 genannte Bestimmung können nach § 24 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a i.V.m. Abs. 2 des Gesetzes über den Ladenschluss als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu zweitausendfünfhundert Euro geahndet werden.
 5. Vorsätzliche Verstöße gegen die in Hinweis Nr. 1 genannte Bestimmung werden, wenn dadurch vorsätzlich oder fahrlässig Arbeitnehmer in ihrer Arbeitskraft oder Gesundheit gefährdet werden, gemäß § 25 des Gesetzes über den Ladenschluss als Straftaten mit Freiheitsstrafe bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 180 Tagessätzen bestraft.

Verfahren Kleinabenberg - Flurneuordnung und Dorferneuerung

(vereinf. Verf.) Stadt Abenberg, Landkreis Roth

Schlussfeststellung

Das Verfahren Kleinabenberg wird abgeschlossen (§ 149 Flurbereinigungs-gesetz).

Die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan ist bewirkt. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

Die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft Kleinabenberg sind abgeschlossen. Die Teilnehmergemeinschaft erlischt mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Schlussfeststellung kann **innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch** eingelegt werden. Der Widerspruch ist **schriftlich oder zur Niederschrift** beim

Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken
Philipp-Zorn-Straße 37, 91522 Ansbach
(Postanschrift: Postfach 6 19, 91511 Ansbach)
einzulegen.

Er kann **auch elektronisch mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz versehen** unter der Adresse poststelle@ale-mfr.bayern.de eingelegt werden. Sollte über den Widerspruch innerhalb einer Frist von sechs Monaten sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage beim

Bayerischen Verwaltungsgerichtshof in München, Postanschrift: Postfach 34 01 48, 80098 München, Hausanschrift: Ludwigstraße 23, 80539 München, schriftlich erhoben werden. Die Klage kann nur bis zum Ablauf von weiteren drei Monaten seit dem Ablauf der oben genannten sechsmonatigen Frist erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

- Ein elektronisch eingelegter Widerspruch muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz versehen sein. Eine elektronische Widerspruchseinlegung ohne qualifizierte elektronische Signatur ist unzulässig.
- Gemäß der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr in der Verwaltungsgerichtsbarkeit (E-Rechtsverkehrsverordnung Verwaltungsgerichte - ERVV VwG, Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 4/2016 S. 69 f.) kann seit dem 1. Mai 2016 beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof auf elektronischem Weg Klage erhoben werden. Weitere Hinweise finden sich auf der Internetpräsenz der bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit.

Hinweis:

Diese Schlussfeststellung kann innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken auf der Seite Projekte in Mittelfranken unter „Öffentliche Bekanntmachung in Flurneuord-

nungen und Dorferneuerungen“ eingesehen werden. (<http://www.landentwicklung.bayern.de/mittelfranken/137283/>)

Ansbach, 09.11.2016
Gerhard Jörg
Ltd. Baudirektor

Verfahren Barthelmesaurach - Flurneuordnung und Dorferneuerung Gemeinde Kammerstein, Landkreis Roth Erhebliche Änderung des Verfahrensgebietes

Bekanntmachung

Das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken hat mit Beschluss vom 28.10.2016 das Verfahrensgebiet des oben genannten Verfahrens geändert.

Der Beschluss mit Rechtsbehelfsbelehrung und die 1. Änderungskarte zur Gebietskarte sind in der Verwaltung der Stadt Windsbach, Hauptstraße 15, 91575 Windsbach vom 12.12.2016 mit 27.12.2016 niedergelegt und können dort während der Dienststunden eingesehen werden. Der Beschluss und die 1. Änderungskarte zur Gebietskarte können innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken unter dem Link „Änderung des Verfahrensgebietes“ eingesehen werden (<http://www.landentwicklung.bayern.de/mittelfranken/137283/>).

Windsbach, 18.11.2016

Matthias Seitz
Erster Bürgermeister

Reckenberg-Gruppe Zählerablesung / Wassergebrauch 2016

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Reckenberg-Gruppe beabsichtigt im Zeitraum Anfang Dezember 2016 bis Mitte Februar 2017 die Wasserzähler abzulesen. Während dieses Zeitraums sind unsere Mitarbeiter in Ihrer Gemeinde bzw. Stadt unterwegs. Bitte halten Sie den Zählerstandort frei, damit ein zügiges Ablesen erfolgen kann.

Sollten Sie nicht anzutreffen sein, werden wir Ihnen eine Ablesekarte in Ihren Briefkasten einwerfen. Hier tragen Sie bitte Ihre Zählernummer und den Zählerstand ein und senden diese unfrei an uns zurück. Alternativ können Sie uns natürlich den Zählerstand auch online übers Internet (www.reckenberg-gruppe.de) mitteilen. Unter „Verbrauchsabrechnung - Zählerstandsmeldung“ finden Sie die entsprechende Eingabemaske.

Als Ihr Ansprechpartner rund um das Thema TRINKWASSER sind wir jederzeit für Sie da. Neuste Informationen und wichtige Meldungen finden Sie auf unserer Homepage. Schauen Sie doch mal rein. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Freytag
(Reckenberg-Gruppe)



Kindergarten- nachrichten

Neues aus der städtischen Kindertagesstätte

St. Martin und die Gänse

Was schnatterte da am 11. November im Garten der städt. Kindertagesstätte? Zwei Gänse gab es dort zu bestaunen, aber warum? St. Martin teilte nicht nur seinen Mantel mit dem armen Mann, er hat auch sonst sehr viel Gutes an seinen Mitmenschen getan und sollte deshalb zum Bischof ernannt werden. Der Legende nach soll Martin sich in einem Gänsestall versteckt haben (es war ihm vielleicht der Ehre zu viel).



Die Gänse aber verrieten ihn durch ihr lautes Geschnatter und so wurde Martin doch Bischof. Begeistert betrachteten die Kinder die Gänse der Familie Kotzbauer aus Winkelhaid. Vielen herzlichen Dank für das Ausleihen der Gänse.

Am selben Tag kam, trotz Regen und Schnee, St. Martin auf seinem Pferd zu uns in die Kita. Da saß doch wirklich ein Bettler (Papa von David Goldstein) bei eisiger Kälte in unserem Garten und erhielt vom St. Martin die Hälfte des Mantels. St. Martin gespielt von unserer langjährigen erprobten Reiterin Christine Hofer aus Suddersdorf. Anschließend erhielt jedes Kind eine gebackene Martinsgans, mit dem Auftrag sie mit ihrer Familie zu teilen. Und das taten auch wirklich viele Kinder, wie sie uns hinterher berichteten.

Das Team und die Kinder bedanken sich ganz herzlich bei den beiden Darstellern des Martinsspiels und dem braven Pferd Ravena mit dem langen schwarzen Pferdeschwanz und hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



Laternenumzug der Krippengruppen

Ein weiteres großes Ereignis fand an diesem Tag in den drei Krippengruppen statt. Der Laternenumzug unserer Jüngsten stand auf dem Terminplan und viele, viele Gäste waren gekommen um gemeinsam Laterne zu laufen. Begeistert sangen Mamas, Papas, Omas und Opas die altbekannten Laternenlieder und die Kinder staunten mit großen Augen über diesen wunderbaren Chor. Anschließend stärkten sich alle bei Punsch und Wienerle in den einzelnen Gruppen und ließen den Abend bei gemütlichem Beisammensein ausklingen. Eine lieb gewonnene, kleine Traditionsveranstaltung, die wir nicht mehr missen wollen.

Team der städt. Kita



Nachrichten aus dem Kindergarten Veitsaurach

Apfelkühle

Vor kurzem fand eine schöne Elternaktion bei den Aurachstrolchen statt, die so zustande kam:

Beim Gespräch über den Apfel verkündete Paul aus voller Überzeugung, dass seine Mama die allerallerbesten Apfelkühle machen kann.



Da haben wir natürlich sofort nachgefragt und so hat sich Pauls Mama Melanie gleich bereiterklärt für die Strolche Apfelkühle zu backen. Nachdem noch eine Helferin gefunden wurde Michels und Gretas Mama war es ein paar Tage später soweit. In kleinen Gruppen wurde Teig gerührt und die Äpfel geschält und in Scheiben geschnitten.

Dann noch schnell in Teig getaucht und mit Hilfe der Mamas in der Pfanne gebacken. Schon bald zog ein leckerer Apfelkühleduft durch das ganze Haus. Nach dem Backen noch in Zucker und Zimt umdrehen – fertig. Im Apfelrestaurant konnten es sich die Kinder so richtig schmecken lassen. Wir bedanken uns bei Frau Wack und Frau Bößenecker, dass sie sich für diese schöne und leckere Eltern und Kinder Aktion Zeit genommen haben.

Neues aus der Villa Kunterbunt

Haus für Kinder - der evangelische Kirchengemeinde Windsbach



Wie die Villa Kunterbunt zu einem Oktoberfest kam...

Ein unerwartetes, überraschendes Geschenk der Windsbacher Firmen Reck und Stünzendörfer brachte uns auf eine spontane Idee.

120 leckere Knödel bekamen wir für unsere Kinder gesponsert – und was bietet sich da mehr an, als am Ende des Oktobers ein kleines, spontanes Oktoberfest zu feiern!?

Mit lustigem Brezelnschnappen und zünftiger Blasmusik schnupperten wir ein bisschen „Wiesn-Luft“. Einige Kinder nutzten die Gelegenheit, ihre tolle Tracht mal wieder auszuführen. Viel zu lachen gab's beim Schunkeln und Schuhplattl-Versuchen. Zum Höhepunkt der Feier tanzten wir auf „Bierzelt-Turnbänken“ und grölten zur Musik mit. Der krönende Abschluss waren dann die leckeren Knödel mit Soße. Die gingen weg wie warme Semmeln. Man soll die Feste feiern, wie sie fallen, das hat sich mal wieder gezeigt.

Ein großes, herzliches Dankeschön an die Firma Reck und Firma Stünzendörfer, die dieses Fest durch die Knödelspende angezettelt haben.



Das Team der Villa Kunterbunt - Haus für Kinder



Schulnachrichten

vhs Volkshochschule Windsbach - Kursangebote Herbst/ Winter 2016/2017 -

Die Anmeldung sollte in der Regel über das Internet erfolgen. Sollte keine Internetverbindung vorhanden sein, können die Anmeldungen mittels Anmeldeschein in der Verwaltung vorgenommen werden. Die Anmeldescheine sind bei der Stadtverwaltung erhältlich. Die Anmeldung bzw. Abmeldung zu den einzelnen Kursen muss bis spätestens 3 Tage vor Kursbeginn erfolgen, damit rechtzeitig festgestellt werden kann, ob der entsprechende Kurs durchgeführt wird. Auskünfte bei der Stadtverwaltung Windsbach, Tel.: 09871/6701-14 (alle Angaben ohne Gewähr). E-Mail: Sibylle.Strobel@windsbach.de oder über www.windsbach.de und www.vhs-lkr-ansbach.de/Windsbach

Fitness und Gesundheit

J10801W - Fit und fetzig – ein etwas anderes Ausdauertraining
Sabine Haßlmeyer, Übungsleiterin, BTV-Rückeninstructor
7 Abende, 09.01. - 20.02.2017, Montag, wöchentlich, 18:00 - 19:00 Uhr, Rentamt, Bürgersaal, Hauptstr. 13, Kursgebühr: 22,20 €

H36801W - Aus der Ruhe in die Kraft – Formen der Achtsamkeitsmeditation

Karin Lades, Yogalehrerin

12 Abende, 09.01. - 27.03.2017, Montag, wöchentlich, 19:15 - 20:15 Uhr, Rentamt, Bürgersaal, Hauptstr. 13, Kursgebühr: 42,00 €**H31801W - Yoga am Vormittag**

Karin Lades, Yogalehrerin

12 Vormittage, 10.01. - 04.04.2017, Dienstag, 09:30 - 11:00 Uhr, Rentamt, Bürgersaal, Hauptstr. 13, Kursgebühr: 63,00 €**H31802W - Yoga für Fortgeschrittene**

Karin Lades, Yogalehrerin

12 Abende, 10.01. - 04.04.2017, Dienstag, 18:30 - 20:00 Uhr, Rentamt, Bürgersaal, Hauptstr. 13, Kursgebühr: 63,00 €**H31803W - Yoga für Fortgeschrittene**

Karin Lades, Yogalehrerin

12 Abende, 10.01.2017 - 04.04.2017, Dienstag, 20:00 - 21:30 Uhr, Rentamt, Bürgersaal, Hauptstr. 13, Kursgebühr: 63,00 €

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Pfarramt Windsbach**Gottesdienste in der Pfarrei Windsbach****So., 04.12.****09.30 Uhr** GD spezial (Dekan Schlicker) Stadtkirche anschließend Kirchenkaffee**09.30 Uhr** Kindergottesdienst Stadtkirche/Gemeindehaus**18.00 Uhr** Weihnachtskonzert mit Windsbacher Blechbläsern Stadtkirche**So., 11.12.****09.30 Uhr** GD (Lektorin Frau Sichart) Stadtkirche**09.30 Uhr** Kindergottesdienst Stadtkirche/Gemeindehaus**So., 18.12.****09.30 Uhr** GD (Pfrin. Walz) Stadtkirche anschließend kleines Kirchenkaffee**09.30 Uhr** Kindergottesdienst Stadtkirche/Gemeindehaus**11.15 Uhr** Singen vor den Asylbewerberhäusern**Heiligabend, 24.12.****10.00 Uhr** SeniorenGD (Pfrin. Sossmeier) Phönix**15.30 Uhr** Christvesper f. Familien (Pfrin. Walz) Stadtkirche**17.30 Uhr** Christvesper m. Projektchor (Pfrin. Walz) Stadtkirche**23.00 Uhr** Christmette (Dekan Schlicker) Gottesruhkappelle**Christfest, 25.12.****09.30 Uhr** SakramentsGD (Pfrin. Walz) Stadtkirche**2. Weihn., 26.12.****09.30 Uhr** GD (Dekan Schlicker) Stadtkirche**Silvester, 31.12.****17.00 Uhr** Ökum. JahresschlussGD (Dekan Schlicker/Pfr. Peters) Kath. Kirche**Neujahr, 01.01.****17.00 Uhr** JahresanfangsSGD (Pfrin. Walz) Stadtkirche**Do., 05.01.****16.00 Uhr** SeniorenGD (Pfrin. Sossmeier) Phönix**Heil. Drei Könige 06.01.****09.30 Uhr** GD (Lektorin Ingrid Sichart) Stadtkirche**Bibelstunden** Beginn jeweils 19.30 Uhr (Dekan Schlicker)

Mittwoch, 07.12.2016 Gemeindehaus Windsbach

Donnerstag, 08.12.2016 Mitteleschenbach, Gasthaus Schwarz

Dienstag, 13.12.2016 Elpersdorf, Gemeinschaftshaus

Donnerstag, 15.12.2016 Sauernheim bei Familie Reuter

Dienstag, 20.12.2016 Moosbach, Gasthaus Geißelsöder

Mittwoch, 11.01.2017 Ismannsdorf, Familie Geyer

Donnerstag, 12.01.2017 Neuses, Familie Wagner

Veranstaltungen**Seniorentreff**

Montag, 12.12.2016, 15.00 Uhr, Gemeindehaus

Seniorenadvent im Gemeindehaus am Kirchplatz mit der Chorvorbereitung des Windsbacher Knabenchors unter Leitung von Frau Elke Zimmermann. Dekan Klaus Schlicker hält eine Andacht und Frau Mailer umrahmt den Nachmittag mit Zithermusik

„Frühstück Frauen miteinander“ – offener Kreis für alle Frauen

dienstags, 9.00 Uhr, Heinrich-Brandt-Haus

Kontakt: Larissa Ulmer, Hannelore Schütz, Traudi Eyselein

„Tanzen“ - eine lebenslange Freude: Mittwoch, 14.12., 20.00 Uhr, Gemeindehaus**Kirchenchor:** dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus**Posaunenchor:** donnerstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus**Rockenstuben:** dienstags, 14.00 Uhr, HBH**Mutter-Kind-Gruppe** dienstags von 09.30 - 11.00 Uhr, Gemeindehaus

Kontakt: Nadine Edel, Tel. 706873

Sprachcafe: donnerstags, 10 – 11.30 Uhr, Gemeindehaus

Das Angebot des Sprachcafes wendet sich an Asylbewerber und Migranten. Unter Leitung einer pädagog. ausgebildeten Fachkraft wird deutsche Sprache und Kultur zusammen mit ehrenamtlichen Mithelfern praxisnah vermittelt. Träger ist das Evang. Bildungswerk

Tea – together Freitag, 09.12. um 19.00 Uhr, Gemeindehaus

der Treffpunkt für Windsbacher und Asylbewerber

Spiele - Kicker - Gespräche - Kennenlernen und vieles mehr ... bei Tee, Kaffee und Knabberei

Jungschar Wo? evang. Gemeindehaus Windsbach, Kirchplatz 4,

Wann? donnerstags für 1. - 3. Klasse von 16.00 - 17.30 Uhr

mittwochs für 4. - 7. Klasse von 17.30 - 19.00 Uhr

Kreative Betreuungsgruppe (Demenz): mittwochs, 14.30 Uhr,

Hauptstr. 16, DW. Fragen bzw. Anmeldungen dazu direkt bei der Diakoniestation

Neuendettelsau/Windsbach Tel.: 09871-655970

Gottesdienste in der Kirchengemeinde Bertholdsdorf**4. Dezember, 2. Advent**

9.00 Uhr Gottesdienst, Pfrin Sossmeier und Pfrin i.R. Mandt

16.00 Uhr Zappelgottesdienst, Pfrin Sossmeier und Team

16.30 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes

19.00 Uhr Konzert mit den Querbläsern in der Kirche

11. Dezember, 3. Advent

9.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Dr. i.R. Johannes Friedrich, KiGo

18. Dezember, 4. Advent

9.00 Uhr Gottesdienst, Pfrin Sossmeier

24. Dezember, Heilig Abend

16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pfrin Sossmeier und Kigo-Team

21.00 Uhr Christvesper mit Posaunenchor, Pfrin Sossmeier

25. Dezember, 1. Weihnachtsfeiertag

9.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor, Pfrin Sossmeier

26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag

9.00 Uhr Gottesdienst, Pfrin Sossmeier

31. Dezember, Silvester

15.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss, Pfrin Sossmeier und Posaunenchor

1. Januar, Neujahr

10.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresanfang, Pfrin Sossmeier

6. Januar, Epiphania

9.00 Uhr Gottesdienst, Pfrin i.R. Mandt

Ärztlicher Notfalldienst Telefon 116 117

Bei Abwesenheit des Hausarztes mittwochs ab 13.00 Uhr sowie samstags und sonntags

In Notfällen
Telefon 112

Pfarrei St. Bonifatius Windsbach und Pfarrei St. Vitus Veitsaurach

Gottesdienste in der Pfarrei Windsbach

Sonntags: 10.00 Uhr Hl. Messe, jeden 1. Sonntag im Monat: 08.30 Uhr Hl. Messe

Dienstags: 09.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstags: 17.00 Uhr Hl. Messe; am Do., 15.12., 16.00 Uhr Hl. Messe im Phönix Sozialzentrum

18.12.2016 um 18.00 Uhr Weihnachtskonzert des MGV Eintracht Windsbach e.V.. Einlass ab 17.30 Uhr.

Weihnachtsgottesdienste:

Hl. Abend (24.12.), 16.30 Uhr: Christmette u. Krippenspiel (mit Texten u. Liedern aus der „Fränkischen Weihnacht“);

1. Weihnachtstag (25.12.), 10.00 Uhr: Festmesse;
2. Weihnachtstag (26.12.), 10.00 Uhr: Hl. Messe

Ökumenischer Jahresschlussgottesdienst: Silvester (31.12.), 18.00 Uhr in d. kath. Kirche;

Neujahr (01.01.2017), 08.30 Uhr: Hl. Messe

Gottesdienste in der Pfarrei Veitsaurach

Sonntags: 08.30 Uhr Hl. Messe, jeden 1. Sonntag im Monat: 10.00 Uhr Hl. Messe

Vorabendmesse: Samstag vor dem 1. und 3. Sonntag im Monat um 19.00 Uhr, Sa. vor dem 2. Sonntag im Monat (10.12.) um 18.00 Uhr in Barthelmesaurach

Mittwochs: 18.30 Uhr Rosenkranz, 19.00 Uhr Hl. Messe

Freitags: 18.30 Uhr Hl. Messe

Weihnachtsgottesdienste:

- Hl. Abend (24.12.), 22.00 Uhr: Christmette;
1. Weihnachtstag (25.12.), 08.30 Uhr: Festmesse;
 2. Weihnachtstag (26.12.), 8.30 Uhr: Hl. Messe

Jahresschlussgottesdienst: Silvester (31.12.), 15.00 Uhr: Hl. Messe;

Neujahr (01.01.2017), 10.00 Uhr: Hl. Messe

Eucharistische Anbetung

Veitsaurach: freitags nach der Hl. Messe

Rosenkranzgebet

Veitsaurach: mittwochs 18.30 Uhr

Beichtgelegenheiten vor Weihnachten

Windsbach: Sa., 17.12., 09.00 – 11.00 Uhr und 15.30 Uhr – 17.00 Uhr
 Veitsaurach: Fr., 23.12., 17.30 – 18.30 Uhr (Dekan Hörli);
 Sa., 24.12., 08.30 – 10.00 Uhr

(weitere Termine jederzeit nach persönlicher Absprache möglich)

Erwachsenenbildung

Windsbach: Sa., 10.12., 14.30 Uhr im Pfarrheim St. Bonifatius: „Adventscafé“ mit Musik und Texten zum Advent; Leitung: Frau Kerstin Egelkraut
 Veitsaurach: Mi., 07.12., 19.30 Uhr im Pfarrhaus St. Vitus: „Besinnung im Advent“; Leitung: Frauenbund-Vorstand

Jugend

Nächstes Treffen der „Vitus-Angels“ im Pfarrhaus in Veitsaurach: 09.12. um 16.00 Uhr;
 Dekanats-Jugendgottesdienst in Herrieden (mit Aussendung des Friedenslichtes): So., 11.12., 18.30 Uhr (mitvorbereitet von den „Vitus-Angels“)
 Diözesane Sternsinger-Aussendung in Neumarkt: Do., 29.12.



TSV Windsbach 1892 e.V.

TSV-Pilateskurse starten in neuen Räumlichkeiten
 Ab Mittwoch, den 11. Januar 2017 finden die neuen über jeweils 7 Stunden gehenden Pilateskurse in den Räumen des Therapiezentrums Willer/Fries in der Windsbacher Hauptstraße 12 statt. Von 18.30-19.30 Uhr dürfen die „alten Hasen“ (Anfänger mit Vorkenntnissen) ihr Können

verbessern. Ab 19.30 Uhr lernen Anfänger ohne Vorkenntnisse die ersten Grundlagen der Pilatesmethode kennen. Vorkenntnisse sind hier nicht notwendig.

- Eine vorherige Anmeldung bei der Übungsleiterin ist unbedingt erforderlich! – Dort können Sie gerne weitere Infos entweder telefonisch unter 09871/7743 oder per Mail bewegung-macht-fit@gmx.de erhalten.

Ansprechpartner 2016/ 2017

Internetadresse: www.TSV-Windsbach.de

Sparten	Ansprechpartner	Festnetz	Handy
Fußball		09871/	
Spartenleitung	Jochen Brendel	656391	0170-5456875
Bereich Herren	Berlin Schlund	7479	
Juniorenleiter	Stefan Bollmann		01522-9506012
G-Junioren	Marion Stürzenhofecker	3309005	0170-6319586
F-Junioren	Wolfgang Meyer	9895	0157-51963993
E-Junioren	Janke Prütz	6579812	0172-9142914
Ab D-Jugend Ansprechpartner unter: http://www.jfg-rangau.de weitere Informationen Fußball: http://www.tsv-windsbach.de/fussball.html			
Leichtathletik			
Spartenleitung	Hartmut Pauli	656488	
weitere Informationen Leichtathletik: http://www.tsv-windsbach.de/leichtathletik.html			
Tennis			
Spartenleitung	Magdalena Kutschal	403	
weitere Informationen Tennis: http://www.tsv-windsbach.de/tennis.html			
Tischtennis			
Spartenleitung	Karlheinz Mertel	1670	
weitere Informationen Tischtennis: http://www.tsv-windsbach.de/tischtennis.html			
Turnen			
Spartenleitung (kommissarisch)	Thomas Lies	9943	
Mutter/Kind Turnen ab 1,5 Jahre	Eyleen Melzer		0172-7528252
	Susanne Teufel		0173-7519984
Tanzen für Kinder ab 4 Jahre	Daniela Schwab	705377	
Kinderturnen 4-6 Jahre	Petra Schwarz	61805	
Kinderturnen 1.-4. Klasse	Marina Hille	656842	
Leistungsgeräturnen Mädchen	Katrin Hetterich		0176-56799532
	Elisa Meyer		0176-56766174
Trampolin Kinder ab 7 Jahre	Thomas Lies	9943	
Karate ab der 1. Klasse	Petra Schwarz	61805	
Freitagssport und Skigymnastik	Thomas Lies	9943	
Fitnessgymnastik Damen u. Pilates	Sabine Haßlmeyer	7743	
Walken + Wirbelsäulengymnastik	Marina Hille	656842	
Zumba + Wirbelsäulengymnastik	Susanne Braun	7641	
Wirbelsäulengymnastik „bodenlos“	Susanne Braun	7641	
Tanzen macht Frau(n)de	Jutta Enghardt	598	
Sportabzeichen (Sommerhalbjahr)	Hartmut Pauli	656488	
weitere Informationen Turnen: http://www.tsv-windsbach.de/turnen.html			
Volleyball			
Spartenleitung	Jörg Arnold	67200	
weitere Informationen Volleyball: http://www.tsv-windsbach.de/volleyball.html			
1. Vorstand TSV	Dr. Manfred Weinlich	9998	
2. Vorstand TSV	Hartmut Pauli	656488	
3. Vorstand TSV	Robert Blaumeier	9608	

Einteilung/ Freigabe der Trainingszeiten der verschiedenen Sparten des TSV Windsbach in den Windsbacher Sporthallen erfolgen für die **Doppelturnhalle** durch die **Stadt Windsbach**, für die **Gymnasiumturnhallen** durch das **Gymnasium**.

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie über www.windsart.de,

über das Mitteilungsblatt der Stadt Windsbach oder telefonisch über Jürgen Bauereiß, 1. Vorsitzender, Unterer Galgenberg 16, 91575 Windsbach (Tel.: 09871/705629).

26./27. 11. Weihnachtsmarkt
 Hier ist WindsArt mit einem Stand dabei
Schauen Sie doch einfach vorbei!

27.01. 19:30 Uhr
Jahreshauptversammlung
 5 Jahre WindsArt
 Ein besonderer Rückblick

11.02. 15:00 Uhr
Theater „Salz und Pfeffer“
 Karni und Nickel
 Vorstellung für Kinder

11.02. 20:00 Uhr
Theater „Salz und Pfeffer“
 Meier Müller Schulz
 Vorstellung für Erwachsene

18.03. 20:00 Uhr
Pro-Bier-Mahl
 Wissenswertes über Bier
 ... eingebettet in ein 4-Gänge-Menü

01.04. 20:00 Uhr
Martin Frank
 Comedy auf Bairisch
 „Alles ein bisschen anders“

27.05. 20:00 Uhr
Burr und Klaiber
 Musik aus der Tiefe des Herzens
Open Air am Stadtturm

Wir gestalten Kultur in Windsbach.
Machen Sie mit!

WindsArt - Kulturverein Windsbach

Nächste Veranstaltungen

Jahreshautversammlung – 27.01.2017, 19.30 Uhr –
Gasthaus Rezatgrund, Retzendorf
5 Jahre nach der Wiederbelebung des Kulturvereins „WindsArt“ –
Ein besonderer Rückblick



**Theater „Salz + Pfeffer“ aus Nürnberg – 11.02.2017 – Stadthalle
15.00 Uhr für Kinder ab drei Jahren – „Karni und Nickel“**

Bitte Bild einfügen: WindsArt_Karni_Nickel_Berny_Meyer_2850

„Guten Morgen Nachbar!“ – „Frühstück!“ – „Was gibt's?“ – „Kaaaaaarotten!“ Fröhlich teilen sich zwei Kaninchen ihre Leibespeise und haben Spaß miteinander. Die Tage vergehen und den Freunden fällt immer etwas Neues ein, womit sie sich die Zeit gemeinsam vertreiben können. Doch als Karni eines Tages aus seinem Bau klettert traut er seinen Augen nicht „Räum deinen Dreck da weg!“ – „Ich will das hier nicht sehen!“ – „Halt die Klappe und hau ab, sonst zieh ich dir die Löffel lang!“ Schon ist er da, der Streit, an dessen Ende jeder einsam und trotzig in seinem Bau kauert und keiner mehr sagen kann, weshalb er eigentlich angefangen hat. Doch wenn zwei sich streiten ... ja, dann wittert ein Dritter leichte Beute. Werden die zwei Streikarnickel rechtzeitig bemerken, wer ihnen auflauert? Wohlbekannte Situationen aus dem kindlichen Alltag laden unsere Zuschauer dazu ein, mitzufühlen, mitzufiebern, mitzulachen und sich am Ende mitzufreuen, wenn der Streit in der Not vergessen und der schlaue Fuchs mit gemeinsamen Kräften und Kniffen erfolgreich ausgetrickst wird.



20.00 Uhr für Erwachsene – „Meier Müller Schulz“

Komödie? Farce? Tragödie?

Herr Meier, dem sein Alleinsein zu schaffen macht, besorgt sich Herrn Schulz und hält ihn sich als Geisel und Gesellschafter. Doch just in dem Moment klingelt die Nachbarin Frau Müller an der Tür. Auf der Suche nach einem Verlobten steht sie mit selbstgebackenem Streuselkuchen da und entdeckt Herrn Schulz, gefesselt und mit einer Plastiktüte über dem Kopf. Herr Meier versucht die Situation zu retten, stellt Schulz kurzerhand als seinen alten Schulfreund vor, doch Frau Müller lässt nicht locker: „Aha, und wozu haben Sie eine Pistole?“ Drei Menschen auf der Flucht vor der Einsamkeit finden den ultimativen Kick.



Situationskomik und Tragik geben sich die Hand. Man darf sich an diesem Abend köstlich amüsieren, obwohl Herr Meier in seinem Wahn zu versinken und die Gesellschaft sich in ein internationales Geiselimperium zu verwandeln droht.

Alljährliches Christbaumsammeln der Kerwabuam und -madli

Auch dieses Jahr nach Weihnachten sammeln wir, die Kerwabuam und -madli Windsbach, im gesamten Stadtgebiet Windsbach Ihre alten Christbäume.

Am Samstag den 07. Januar 2017 ab 09:00 Uhr werden wir anfangen die Weihnachtsbäume, welche mit dem Unkostenbeitrag von 3,00 € versehen sind, einzusammeln. Wer sich also nicht selbst um die Entsorgung des ausgedienten Baumes kümmern möchte, sollte diesen gut sichtbar an der Straße deponieren. Die Beiträge werden wieder an unsere Kindergärten gespendet. Wir würden uns sehr über einige Christbäume freuen.

Eure Kerwabuam und -madli Windsbach

CHRISTBAUMSAMMELN
der Kerwabuam und -madli Windsbach

am Samstag den, 07. Januar 2017
ab 09:00 Uhr
im Stadtgebiet Windsbach

Bitte stellen Sie Ihren Baum **gut sichtbar** am Straßenrand bereit und befestigen Sie daran den **Unkostenbeitrag** von **3 €**.

Wir holen Ihren **WEIHNACHTSBAUM**

Kreativer Holzbildhauer - Workshop bei der Zimmerei Kleinöder

Im Oktober war es bei der Zimmerei Kleinöder wieder soweit. Unter der Leitung von Kurt Grimm, überregional bekannter Bildhauer, fand zum wiederholten Mal ein Holzschnitzer-Workshop statt. Die 16 Teilnehmer/innen konnten an 4 Tagen ihre Fähigkeiten in der Holzbildhauerei entwickeln und auf die Probe stellen. Kurt Grimm, 1960 in Würzburg geboren, besuchte in den 70er-Jahren die Holzschnitzschule in Bischofsheim. Anschließend arbeitete er vier Jahre als Holz- und Steinbildhauergeselle und besuchte zudem die Freie Kunstschule in Nürtingen. Seit 1985 ist Grimm erfolgreich als freischaffender Bildhauer tätig. Die Schönheit der Gestaltung mit der Schönheit der künstlerischen Idee zu verbinden gelingt Kurt Grimm immer wieder aufs Neue.

Kurt Grimm konnte Teilnehmer aus Windsbach, Petersaurach, Neuen-dettelsau, Heilsbronn, Wolframs-Eschenbach, Heidelberg, Kleinrinderfeld bei Würzburg und Teilnehmerinnen aus der Schweiz begrüßen. Holzschnitzer-Anfänger und treue, erfahrene Teilnehmer nahmen gerne wieder mitunter den weiten Weg auf sich um den Workshop zu besuchen. Unter der sachkundigen und gedul-digen Anleitung des Bildhauers und der überaus motivierten und freudigen Stimmung konnten alle Teilnehmer in Moosbach die vorher erdachten und geplanten Entwürfe „ihres Kunstwerkes“ erfolgreich in die Tat umsetzen.



Der Bürgermeister der Stadt Windsbach, Matthias Seitz, hat die Holzschnitzer besucht und war sehr angetan von den verschiedenen Kunstwerken. Bei seinem Besuch konnte der Bürgermeister interessante Gespräche mit den Holzschnitzern und Kurt Grimm führen.

Der alljährlich stattfindende Workshop bei der Zimmerei Kleinöder hat bereits Tradition, er wurde dieses Jahr zum 9. Mal durchgeführt. Auch in diesem Jahr wurden 2 Kurse gebildet. Am 14.10. und 15.10.2016 wurden die Arbeiten wegen des herrlich sonnigen Herbstwetters im Freien sowie in der Werkstatt verrichtet werden. Die Teilnehmer des 2. Kurses konnten Ihre Arbeiten am 21.10. und 22.10.2016 wegen des kühlen Herbstwetters nur in der Werkstatt ausführen. Die Freude über die geschaffenen Kunstwerke war groß. So konnte am Samstagabend, nach einem tollen Essen, noch ausgiebig gefeiert und Erfahrungen ausgetauscht werden.

Kurt Grimm und seine Holzschnitzer sind seit Jahren gern gesehene Gäste bei Norbert und Rainer Kleinöder – das Kleinöder-Team freut sich bereits auf das nächste Jahr, wenn sie wieder anrücken – die Holzschnitzer von Moosbach!



Weitere Bilder zum Workshop finden Sie auf unserer Homepage: www.kleinoeder.de

Forstbetriebsgemeinschaft Untergruppe Windsbach Versammlung der Untergruppe Windsbach

Am Dienstag, 13.12.2016, im Gasthaus zur Eiche, Familie Barthel, Sauer-nheim, Beginn: 19.30 Uhr

Tagesordnung: Begrüßung, Aktuelles aus dem Amt für Landwirtschaft und Forsten (Vortrag durch Frau Michels), Holzmarktbericht und Aktuelles von der FBG durch unseren Förster Alexander Rößler, Sonstiges Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen.

gez.
Herbert Hechtel

WAS IST LOS IN WINDSBACH

Veranstaltungskalender Dezember 2016

Do. 01.12.2016

15.00 – **Windsbacher Bauernmarkt**
 17.30 Uhr in der Rathauspassage
 16.00 Uhr **Seniorgottesdienst**
 Veranstaltungsort: Phönix Sozialzentrum
 Veranstalter: Evang.-Luth. Pfarramt Windsbach

Fr. 02.12.2016

19.00 Uhr **Vereinsversammlung des Reisetaubenvereins mit Sieger-/ Weihnachtsfeier**
 Veranstaltungsort: Gasthaus Zur Linde (Fam. Scheiderer), Windsbach
 Veranstalter: Reisetaubenverein Windsbach e.V.

Sa. 03.12.2016

14.00 Uhr **Kath. Senioren-Adventsfeier**
 Mit Musik und adventlichen Texten bei Kaffee u. Kuchen
 Mitwirkung durch Ensembles der Musikschule Rezat Mönchswald
 Veranstaltungsort: Phönix Sozialzentrum
 Veranstalter: Kath. Pfarramt St. Bonifatius Windsbach und St. Vitus Veitsaurach

15.30 Uhr **Weihnachtsmarkt im Foyer des Phönix-Seniorenzentrums**
 Veranstaltungsort: Phönix Sozialzentrum
 Veranstalter: Phönix Sozialzentrum

19.30 Uhr **Weihnachtsabend der Suddersdorfer Querbläser: „Hirten, Engel und andere Katastrophen“, mit Musik und Theater**
 Veranstaltungsort: Gasthaus Arnold, Veitsaurach
 Veranstalter: Suddersdorfer Querbläser

So. 04.12.2016

9.30 Uhr **Gottesdienst „Spezial“**, anschließend Kirchenkaffee
 Veranstaltungsort: Stadtkirche/ Gemeindehaus
 Veranstalter: Evang.-Luth. Pfarramt Windsbach

14.30 Uhr **Weihnachtsfeier des VdK**
 Veranstaltungsort: Landgasthof Schwarz, Veitsaurach
 Veranstalter: VdK-Ortsverband Windsbach

Fr. 09.12.2016

19.00 Uhr **Weihnachtsfeier des Heimatvereins** mit Geschichten und Liedern
 Veranstaltungsort: Beß'n Haus
 Veranstalter: Heimatverein Windsbach e.V.

Sa. 10.12.2016

14.30 Uhr **Adventscafé**
 Mit Musik und vorweihnachtlichen Geschichten zum Hören und Mitmachen bei Tee, Kaffee und adventlichen Leckereien, Leitung: Frau Kerstin Engelkraut
 Veranstaltungsort: Pfarrheim St. Bonifatius
 Veranstalter: Veranstalter: Kath. Pfarramt St. Bonifatius Windsbach und St. Vitus Veitsaurach

17.00 Uhr **Weihnachtsfeier des Kleintierzüchtervereins**
 Veranstaltungsort: Gasthaus zur Eiche, Sauerneim
 Veranstalter: Kleintierzüchterverein Windsbach u. Umgebung

19.30 Uhr **Weihnachtsfeier des DJK Veitsaurach**
 Veranstaltungsort: Saalbau Arnold, Veitsaurach
 Veranstalter: DJK-Veitsaurach e.V.

Mo. 12.12.2016

15.00 Uhr **Seniorenadvent** mit der Chorvorbereitung des Windsbacher Knabenchors
 Veranstaltungsort: Gemeindehaus am Kirchplatz
 Veranstalter: Evang.-Luth. Pfarramt Windsbach

Do. 15.12.2016

14.30 Uhr **Weihnachtsfeier des BRK-Seniorenkreises**
 Veranstaltungsort: Heinrich-Brandt-Haus, Windsbach
 Veranstalter: BRK-Seniorenkreis

15.00 – **Windsbacher Bauernmarkt**
 17.30 Uhr in der Rathauspassage

So. 18.12.2016

14.00 – **Tag der offenen Baustelle**
 16.00 Uhr Veranstaltungsort: Kita Sandbuck
 Veranstalter: Stadt Windsbach

18.00 Uhr **Vorweihnachtliches** Konzert des Männergesangsverein Eintracht Untereschenbach, Eintritt frei
 Veranstaltungsort: St. Nikolauskirche in Untereschenbach
 Veranstalter: Männergesangsverein Eintracht Untereschenbach

18.00 Uhr **Weihnachtskonzert des Männergesangsverein Eintracht Windsbach e.V.**
 Einlass 17.30 Uhr
 Im Vorverkauf sind Karten erhältlich bei allen Sängern, im Kath. Pfarramt, in der Raiffeisenbank und auch noch an der Abendkasse
 Veranstaltungsort: Katholische Kirche St. Bonifatius
 Veranstalter: Männergesangsverein Eintracht Windsbach e.V.

Sa. 24.12.2016

10.00 Uhr **Seniorgottesdienst**
 Veranstaltungsort: Phönix Sozialzentrum
 Veranstalter: Evang.-Luth. Pfarramt Windsbach

15.30 Uhr **Christvesper für Familien**
 Veranstaltungsort: Stadtkirche
 Veranstalter: Evang.-Luth. Pfarramt Windsbach

17.30 Uhr **Christvesper**
 Veranstaltungsort: Stadtkirche
 Veranstalter: Evang.-Luth. Pfarramt Windsbach

23.00 Uhr **Christmette**
 Veranstaltungsort: Gottesruhkappelle
 Veranstalter: Evang.-Luth. Pfarramt Windsbach

So. 25.12.2016

9.30 Uhr **Sakramentsgottesdienst zum Christfest**
 Veranstaltungsort: Stadtkirche
 Veranstalter: Evang.-Luth. Pfarramt Windsbach

Mo. 26.12.2016

9.30 Uhr **Gottesdienst zum Christfest**
 Veranstaltungsort: Stadtkirche
 Veranstalter: Evang.-Luth. Pfarramt Windsbach

Sa. 31.12.2016

17.00 Uhr **ökum. Jahresschlussgottesdienst**
 Veranstaltungsort: Kath. Kirche St. Bonifatius
 Veranstalter: Kath. Pfarramt St. Bonifatius Windsbach und Evang.-Luth. Pfarramt Windsbach

Wöchentliche Veranstaltungen

Evang.-Luth. Pfarramt Windsbach
Jeden Dienstag

09.00 Uhr **Frühstück „Frauen miteinander“** (offener Kreis für alle Frauen) im Heinrich-Brandt-Haus

14.00 Uhr **Rockenstuben** im Heinrich-Brandt-Haus

09.30 - **Mutter-Kind-Gruppe** im Gemeindehaus, Kontakt:

11.00 Uhr Nadine Edel, Tel.: 09871/706873

19.00 Uhr **„Tanzen macht Freu(n)de“**
Tänze aus allen Ländern- neue Mittänzer/-innen immer willkommen. Im Phönix-Sozialzentrum, Saal Rezatblick (3.Stock)
Veranstalter: TSV 1892 Windsbach e.V., Jutta Enghardt, Tel.: 598

19.30 Uhr **Kirchenchor** im Gemeindehaus

Jeden Donnerstag

10.00 Uhr **„Sprachkaffee“** im Gemeindehaus
16.30 Uhr **„Vital über 55“**, Bewegungsangebot für Geist und Körper im Heinrich-Brandt-Haus
19.30 Uhr **Posaunenchor** im Gemeindehaus

Jeden Sonntag

09.30 Uhr **Gottesdienst in der Stadtkirche**
gleichzeitig Kindergottesdienst in der Stadtkirche/
Gemeindehaus

Skatclub Windsbach 01

Jeden Donnerstag

20.00 Uhr **Skatabend** Jede(r) mit Spaß am Skat ist willkommen!
Veranstaltungsraum: Landgasthof Dorschner

Gesangverein 1837 e.V.

Jeden Donnerstag

19.30 Uhr **Singstunde** im Heinrich-Brandt-Haus

Brennholz aus dem Stadtwald Windsbach

Auch in diesem Winter ist es für Interessierte wieder möglich sich mit Brennholz aus dem Windsbacher Stadtwald zu versorgen. Angeboten werden klassisches Selbstwerberholz oder bereits aufgearbeitetes Brennholz, Länge 3 m, ab Waldstraße. Für weitere Informationen zu Preisen und zur Einweisung bei Selbstwerbern steht Ihnen Alexander Rößler zur Verfügung. Kontakt: Mobil: 0170 4750115, alexander.roessler@fbg-ansbach-fuerth.de

Christbaumverkauf der Forstbetriebsgemeinschaft:

Nordmantannen, Fichten, Blaufichten aus heimischen Wäldern. Wann? Samstag, 10.12.16 und Samstag, 17.12.16, jeweils von 8.30 – 11.30 Uhr
Wo? In Windsbach, Spalter Straße, ehemaliges Lagerhaus Huber

Apothekendienstbereitschaft

Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils um 8.00 Uhr und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages



- 02.12.2016 Praeventicus-Apotheke OHG, Petersaurach, Tel.: 09872-9528844
- 03.12.2016 Kloster-Apotheke, Heilsbronn, Tel.: 09872-97330
- 04.12.2016 Stadt-Apotheke, Windsbach, Tel.: 09871-372
- 05.12.2016 Münster-Apotheke, Heilsbronn, Tel.: 09872-8122
- 06.12.2016 Schloss-Apotheke OHG, Bruckberg, Tel.: 09824-928021
- 07.12.2016 Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach, Tel.: 09875-291
- 08.12.2016 Laurentius-Apotheke OHG, Neuendettelsau, Tel.: 09874-67820
- 09.12.2016 Löhe-Apotheke, Neuendettelsau, Tel.: 09874-68200
- 10.12.2016 Fontana-Apotheke, Heilsbronn, Tel.: 09872-9572720
- 11.12.2016 Burg-Apotheke, Lichtenau, Tel.: 09827-927444
- 12.12.2016 Ginkgo-Apotheke, Windsbach, Tel.: 09871-7060506
- 13.12.2016 Praeventicus-Apotheke OHG, Petersaurach, Tel.: 09872-9528844
- 14.12.2016 Kloster-Apotheke, Heilsbronn, Tel.: 09872-97330
- 15.12.2016 Stadt-Apotheke, Windsbach, Tel.: 09871-372
- 16.12.2016 Münster-Apotheke, Heilsbronn, Tel.: 09872-8122
- 17.12.2016 Schloss-Apotheke OHG, Bruckberg, Tel.: 09824-928021
- 18.12.2016 Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach, Tel.: 09875-291
- 19.12.2016 Laurentius-Apotheke OHG, Neuendettelsau, Tel.: 09874-67820
- 20.12.2016 Löhe-Apotheke, Neuendettelsau, Tel.: 09874-68200
- 21.12.2016 Fontana-Apotheke, Heilsbronn, Tel.: 09872-9572720
- 22.12.2016 Burg-Apotheke, Lichtenau, Tel.: 09827-927444
- 23.12.2016 Ginkgo-Apotheke, Windsbach, Tel.: 09871-7060506
- 24.12.2016 Praeventicus-Apotheke OHG, Petersaurach, Tel.: 09872-9528844
- 25.12.2016 Kloster-Apotheke, Heilsbronn, Tel.: 09872-97330
- 26.12.2016 Stadt-Apotheke, Windsbach, Tel.: 09871-372
- 27.12.2016 Münster-Apotheke, Heilsbronn, Tel.: 09872-8122
- 28.12.2016 Schloss-Apotheke OHG, Bruckberg, Tel.: 09824-928021
- 29.12.2016 Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach, Tel.: 09875-291
- 30.12.2016 Laurentius-Apotheke OHG, Neuendettelsau, Tel.: 09874-67820
- 31.12.2016 Löhe-Apotheke, Neuendettelsau, Tel.: 09874-68200

Veranstaltungskalender der Kommunalen Allianz

- Bruckberg • Diethofen • Heilsbronn • Lichtenau
- Neuendettelsau • Petersaurach
- Sachsen bei Ansbach • Windsbach

Fr. 02.12. - So. 04.12.

Weihnachtsmarkt in Heilsbronn
mit Künstlermarkt



Sa. 03.12. - So. 04.12.

jeweils 15.30 Uhr 17.00 Uhr

Puppenbühne Lippelpie spielt ein weihnachtliches Märchen sowie eine Geschichte vom Quellquapp im Konventsaal, Stadt Heilsbronn

Sa. 03.12. - So. 04.12.

Weihnachtsmarkt in Lichtenau, Marktplatz Aktionsgemeinschaft Weihnachtsmarkt

So. 04.12.

Adventskonzert mit dem „Amadeuschor“
in St. Nikolai

Sa. 10.12.

Ev. Kirchengemeinde - Adventskonzert in
19:30 Uhr der Ev. Kirche St.Alban

Sa. 10.12. - So. 11.12.

15 - 20.00 Uhr **Weihnachtsmarkt Diethofen**

13 - 19.00 Uhr am Schloßplatz

15 - 21.00 Uhr **Weihnachtsmarkt**

14 - 20.00 Uhr **am Sternplatz Neuendettelsau**

So. 11.12.

19.00 Uhr

McNeills und Winkler – „Grinskistla“ -
Weihnachtsprogramm in der KulturScheune
Silberhorn in Gottmannsdorf,
Einlass ab 18.00 Uhr

Mi. 14.12.

18.00 Uhr

öffentliches Musikantentreffen der
Volkstanzfreunde Diethofen im Gasthaus Link

Sa. 17.12.

19.30 Uhr

Weihnachtskonzert
des 1. Europa-Musikzuges
Diethofen in der Schulturnhalle

Sa. 17.12. – So. 18.12.

Lokalschau des Geflügelzuchtvereins Diethofen in der
Ausstellungshalle Haunoldshofen

Zahnärztlicher Notdienst

Dienstbereit: 10.00-12.00 Uhr in der Praxis
und 18.00-19.00 Uhr in der Praxis



- **Samstag 03.12.2016 und Sonntag 04.12.2016**

Simone Eckstein
Hauptstr. 16, 91560 Heilsbronn
Tel.Nr.: 09872 / 953478

- **Samstag 10.12.2016 und Sonntag 11.12.2016**

Dr. Manfred Zink
Kronacher Str. 1, 91522 Ansbach
Tel.Nr.: 0981 / 3694

- **Samstag 17.12.2016 und Sonntag 18.12.2016**

Uwe Haberäcker
Fürther Str. 29, 91560 Heilsbronn
Tel.Nr.: 09872 / 2307

- **Heiliger Abend 24.12.2016, 1. und 2. Weihnachtstag**

Dr. Renate Göttlein
Rüderner Str. 2, 90599 Diethofen
Tel.Nr.: 09824 / 5628